

Turnverein Grenchen

Protokoll

der 140. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 24. März 2000, 19.30 Uhr, im Gasthof Löwen, Grenchen

1. Begrüssung und Appell

Theodor Schild, Vorsitzender der Geschäftsleitung, begrüsst die zur 140. Generalversammlung erschienenen Ehrenmitglieder, Gäste, Turnerinnen und Turner. Von den befreundeten Vereinen heisst er Ronald Fluri (Präsident Skiclub) herzlich willkommen. Der DTV Grenchen und der MTV Grenchen mussten sich leider entschuldigen. Der Vorsitzende gibt auch die weiteren Entschuldigungen bekannt. Anwesend sind 57 Aktivmitglieder, 25 Ehrenmitglieder und 4 Gäste. Als Stimmzähler werden Edith Brugger, Edy Sperisen, Peter Zuber und Charly Möri gewählt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der 139. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll wird genehmigt mit bestem Dank an die Verfasserin, Bea Corti.

3. Mitglieder-Mutationen

Die Ein- und Austritte sind auf Seite 5 der ausgeteilten Dokumentation ersichtlich. Alle Neueintretenden werden von der Generalversammlung bestätigt und vom Versammlungsleiter herzlich willkommen geheissen im TVG.

Der TV Grenchen setzt sich nun wie folgt zusammen: 169 Aktiv-, 122 Ehren-, 32 Frei- und 35 Passivmitglieder, total 358 Mitglieder. Mit Abstand die grösste Abteilung ist nun die Volleyball-Abteilung vor der Gymnastik-Abteilung und der Männerriege.

4. Jahresberichte

Im Vereinsjahr 1999 mussten wir von unseren Ehrenmitgliedern Adolf Möri, Hans Kurth, Arthur Haudenschild und Ernst Schmid sowie unseren Freimitgliedern Werner Fischer, Walter Lenzinger und Fritz Kirchhofer Abschied nehmen. Seit anfangs 2000 ist zudem das Ehrenmitglied Otto Arn verstorben. Die Versammlungsteilnehmer erheben sich und gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Die vorliegenden Jahresberichte des GL-Vorsitzenden und des Chefs Anlässe, der Stadionkommission und der Abteilungen werden genehmigt. Der Vorsitzende weist darauf

hin, wie gross die Anzahl der Leiterinnen und Leiter ist, die sich in den Turnhallen für die Arbeit der TVG-Abteilungen einsetzen.

Auf eine entsprechende Frage von EM P. Colombo hin erläutert W. Heutschi als Leiter der vom Vorstand kürzlich eingesetzten Arbeitsgruppe Strategie / Struktur die vorgesehenen Projektschritte und den Zeitplan. Der Arbeitsgruppe gehören Wolfgang Heutschi, Dorli Aegerter, Daniel Hafner, Urs Ingold und Andy Vogt an.

Robert Gilomen orientiert über den aktuellen Stand bezüglich Stadioneerneuerung. Vorgehen ist nun ein vielseitig verwendbarer Hartplatz im nördlichen Segment der 400m-Bahn sowie eine Erneuerung und Erweiterung des Hauptgebäudes. Spezielle Schwierigkeiten waren zu lösen im Zusammenhang mit dem relativ erheblichen Gefälle von Nord nach Süd auf dem Turnerstadion. Die vorliegende Planung konnte ohne Kostenfolgen erstellt werden. Ein spezieller Dank hierfür gebührt den EM Ernst Aebi und Edi Tobler (Büro BSB Grenchen). Auf entsprechende Fragen hin legt R. Gilomen klar, dass diese Projekte auch im laufenden Jahr noch nicht zur Auslösung gelangen würden. Sie sind im Budget 2000 auch nicht enthalten. Die finanziellen Abklärungen werden in diesem Jahr gestartet.

Niklaus Aeschlimann gibt zu bedenken, dass man zuerst die Resultate der Arbeitsgruppe abwarten sollte, bevor weitere Schritte eingeleitet werden. Robert Gilomen glaubt nicht, dass sich die beiden Sachen tangieren.

Georges Baumgartner erinnert an die grosse Arbeit, die im Jahre 1999 u.a. auch von den GL-Mitgliedern T. Schild und R. Gilomen geleistet worden ist und überreicht ihnen je ein Präsent.

5. Jahresrechnung 1999, Bilanz und Revisorenbericht.

Finanzchef Georges Baumgartner gibt Ergänzungen zu der Jahresrechnung 1999. Anita Tschanz aus der Gymnastik-Gruppe ist Hauptkassierin, sie hat den Abschluss zusammengestellt. Georges Baumgartner dankt Anita Tschanz für die geleistete Arbeit. Der beste Dank geht auch an den Fondsverwalter Alex Vetterli, die Kassiers der Abteilungen und an Thomas Wilp, der die Kasse der Gönnerbeiträge und der STV-Bulletin-Inserenten betreut.

Im Revisorenbericht wird den Rechnungsführern sorgfältige und richtige Arbeit bestätigt. Die Jahresrechnung und die Bilanz werden einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Die Versammlung nimmt Kenntnis von folgenden Demissionen: Wolfgang Heutschi, Mitglied der Geschäftsleitung, Niklaus Aeschlimann, Chef Badminton-Abteilung, Daniel Hafner, Chef Volleyball-Abteilung sowie von Anni und Res Janett als Turnerstübli-Verantwortliche.

Neu gewählt werden Patrick Reinmann als Chef der Badminton-Abteilung, Urs Derendinger als Chef der Volleyball-Abteilung und Heini Hess als Verantwortlicher für das Turnerstübli. Als 3. Revisor stellt sich spontan Daniel Hafner zur Verfügung. Für eine Mitarbeit in der Geschäftsleitung stellt sich ebenso spontan Andy Vogt zur Verfügung. Es besteht dennoch ein dringendes Bedürfnis, die Geschäftsleitung personell wieder aufzustocken. Die GV gibt das Einverständnis, dass zusammen mit den Abteilungen geeignete Kandidaten und Kandidatinnen gesucht werden, die im Verlauf des Jahres die fehlenden Mitglieder ersetzen könnten. Ob dies gelinge, hängt nach den Worten des Versammlungsleiters u.a. auch von den Impulsen ab, die man sich von der Arbeitsgruppe unter W. Heutschi erhofft.

Ein neuer Präsident und Vizepräsident kann leider auch dieses Jahr nicht gewählt werden. Damit der Verein weiter funktioniert, werden die entsprechenden Funktionen wie bisher ad interim durch Theodor Schild als Vorsitzenden der Geschäftsleitung und durch Robert Gilomen als stellvertretenden Vorsitzenden wahrgenommen.

Anschliessend werden die Nominierungen, wie sie in der Dokumentation aufgeführt sind, durch die Versammlung gutgeheissen.

7. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm ist in der Dokumentation detailliert enthalten. R. Gilomen gibt dazu weitere Erklärungen ab. Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

8. Budget und Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die Mitgliederbeiträge auf dem gleichen, wegen des Finanzbedarfs für die Stadionerneuerung erhöhten Niveau wie letztes Jahr zu belassen. Für Aktivmitglieder soll demnach der Beitrag Fr. 100.-- betragen, für Passivmitglieder Fr. 50.--, Aktivmitglieder unter 20 Jahren sollen einen Mitgliederbeitrag von Fr. 60.-- bezahlen, d.h. Mitglieder, die im Vereinsjahr 20. Jahre alt werden, bezahlen erstmals den Beitrag für Aktive, also Fr. 100.--.

Nach den ausführlichen Erläuterungen zum Budget von Georges Baumgartner werden das Budget und die Jahresbeiträge einstimmig genehmigt.

9. Ehrungen, Ernennungen, Auszeichnungen

Für besondere sportliche Leistungen werden ausgezeichnet:

Trampolin:
Nicole von Känel, Sabrina Spörri, Angelina Spörri und Marion Spörri als Medaillengewinnerinnen an den SM; Regina Boner, Elisabeth Bonsack, Dave Brisbane und

Philippe Gerber für Podestplätze an diversen Cup-Wettkämpfen.

Ringen:
Stefan Henzi, 7. Platz an den Greco-SM; Ringer-Mannschaft 1. Rang in der Mannschaftsmeisterschaft 1. Liga.

Lobend erwähnt wird auch der grosse Erfolg der Volleyball-Damenmannschaft, welche in der 2. Liga den 1. Rang erreicht hat, sowie die Seniorinnen, die Kantonalmeisterinnen wurden.

Eine Anerkennung für andere Verdienste erhalten die Demissionäre Wolfgang Heutschi, Niklaus Aeschlimann, Daniel Hafner sowie Anni und Res Janett.

T. Schild überreicht schliesslich noch seinen GL-Kollegen R. Gilomen und G. Baumgartner je eine Flasche Wein als Dank für die gute Zusammenarbeit.

10. Anträge der Mitglieder

Es sind keine schriftlichen Anträge eingereicht worden. Ebenfalls werden von der GV keine Anträge eingereicht.

11. Verschiedenes

Roni Fluri bringt der GV die besten Grüsse vom Skiclub. Er bedauert, dass dem gemeinsamen Skirennen von Skiclub und TVG auch dieses Jahr kein Erfolg beschieden war. Er empfiehlt den Versammlungsteilnehmern, von den hervorragenden Wintersportmöglichkeiten auf dem Hausberg vermehrt Gebrauch zu machen. Insbesondere am Saisonanfang finde man nicht ohne weiteres ein besseres Angebot.

Kurt Knuchel überbringt die besten Grüsse vom Männerchor Liederkranz.

Im Schlusswort dankt der Vorsitzende allen Mitgliedern und Helfern, die wieder dazu beigetragen haben, das Vereinsjahr 1999 gut über die Bühne zu bringen. Zu grossem Dank verpflichtet ist der TVG auch gegenüber der Stadt Grenchen, den Behörden, dem Gewerbe, Handel und Industrie für die nach wie vor grossartige Unterstützung. Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, sich auch in der Zukunft für den Turnverein einzusetzen. Man müsse offen sein für Neues und die Herausforderungen annehmen. Im Interesse des TVG sollten sich hingegen jene Personen Zurückhaltung auferlegen, die regelmässige Kritik üben, sich jedoch nur selten für eine Mitarbeit zur Verfügung stellen.

Die 140. Generalversammlung des Turnvereins Grenchen wird um 21.30 Uhr beendet.

Für das Protokoll:

Andy Vogt